

KONZERT BEI KERZENSCH EIN

Klosterkirche Frauenaurach, 5. Juli 2013

Cesar Bresgen
(1913 – 1988)

Serenade für Flöte, Horn und Harfe
Lento moderato –
Con moto (capriccioso) - Con moto –
Allegro non troppo – Lento moderato

Robert Delanoff
(*1942)

Der Olivenbaum von Side
für Flöte und Harfe

François-Adrien Boieldieu
(1775 – 1834)

Solo pour Cor für Horn und Harfe

Marcel Boucard
(1892 – 1976)

Suite champêtre für Horn und Flöte
Fondaisons (Laub) –
Crépuscule (Dämmerung) –
Ramages (Gezwitscher) –
Ébats folatre

Mel Bonis
(1858 – 1937)

Scènes de la forêt
Nocturne – A l'aube – Invocation

Anja Weinberger, Flöte

Stefan Schaller, Horn

Laurence Tercier, Harfe

Laurence Tercier

Die in Fribourg (CH) geborene Harfenistin erhielt ihren ersten Unterricht am Conservatoire ihrer Heimatstadt bei Geneviève Chevallier.

Ihre weiteren Studien führten sie zu Frédérique Cambreling nach Paris und zu Gisèle Herbet an die Musikhochschule Würzburg, wo sie 2002 ihre Diplomprüfung ablegte. Einem Studienaufenthalt an der „Universidad Antonio de Nebrija“ Madrid folgte bis 2004 ein Kammermusik-Aufbaustudium bei Godelieve Schrama an der Musikhochschule Detmold. Von 2009 bis 2012 absolvierte sie dort den Masterstudiengang „Musikvermittlung/Musikmanagement“.

Als Mitglied des Trio Soave (Flöte, Bratsche, Harfe) ist Laurence Tercier regelmäßig in Mittelfranken zu hören.

Als Gast spielt sie u.a. am Staatstheater Nürnberg, bei den Nürnberger Symphonikern und den Stuttgarter Philharmonikern. Auch in der Thüringen Philharmonie Gotha-Suhl und beim Ensemble Kontraste Nürnberg wurde sie engagiert.

Nach Lehrtätigkeiten an den Musikschulen Schweinfurt und Bad Mergentheim unterrichtet Laurence Tercier seit 2000 eine Harfenklasse an der Musikschule Ansbach sowie Privatschüler in Nürnberg.

Stefan Schaller

1979 Erster Hornunterricht an der Musikschule der Hofer Symphoniker

1984 Beginn des Musikstudiums an der Staatl. Hochschule für Musik Trossingen in der Klasse von Wolfgang Gaag.

1985 Wechsel an die Musikhochschule in Stuttgart zusammen mit W. Gaag.

1988 Fortsetzung und Abschluss des Musikstudiums

bei Prof. Erich Penzel in Köln.

1988 Anstellung als 2./ 4. Hornist bei den Nürnberger Philharmonikern.

1994 Wechselhornist (2./ 3./ 4.) der Nürnberger Philharmoniker.

Anja Weinberger

Nach dem Abitur studierte sie Medizin und gewann mehrmals den Landeswettbewerb „Jugend musiziert“. Ihr damaliger Lehrer, der Flötist Uwe Hildebrandt, überzeugte sie schließlich davon, das Studienfach zu wechseln und schickte sie zu Prof. Paul Meisen nach München an die Hochschule für Musik und Theater. Später wechselte sie an die Staatliche Hochschule für Musik Mannheim-Heidelberg zu Prof. Joachim Starke.

Dort legte sie Ihre Diplome mit Auszeichnung ab. Weiterhin besuchte sie Meisterkurse bei Jean-Claude Gérard, Peter Thalheimer, Renate Greiss-Armin, Helmut Rilling, Leonard Bernstein u.a..

Von 1989 bis 1993 studierte sie Musikwissenschaften an der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen.

Sie arbeitet u.a. mit der Organistin und Pianistin Alice Graf, der Gitarristin Ewa Margareta Cyran, dem Komponisten Dietmar Ungerank und dem Schauspieler Peter Kampschulte zusammen, hat mit drei weiteren Flötisten das japanisch-deutsche Quartett „JaDe“ gegründet und engagiert sich in der Kirchenmusik. Außerdem ist sie leidenschaftliche Musikpädagogin.

Der Eintritt zu unseren Konzerten ist frei, Spenden werden jedoch sehr gerne gesehen, um eine Fortführung der Reihe in den nächsten Jahren zu ermöglichen.